

21. Februar 2018

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse per 31. Dezember 2017

Antrag

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Bericht über den Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse (Stand: 31. Dezember 2017) Kenntnis genommen hat.

Zusammenfassung

Gemäss Geschäftsreglement des Stadtparlaments erstattet der Stadtrat dem Stadtparlament jährlich Bericht über den Bearbeitungsstand der noch nicht erledigten, erheblich erklärten Motionen und Postulate (Ziffer 1). Zudem werden die weiteren pendenten Vorstösse (Ziffer 2) und die erledigten Vorstösse aufgelistet (Ziffer 3).

1. Berichterstattung über Bearbeitungsstand der anhängigen Motionen und Postulate

Corporate Governance bei städtischen Beteiligungen

Motion Norbert Hodel, FDP (neu: parteilos), 21 Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 25.04.2013

Am 8. November 2012 reichte Norbert Hodel zusammen mit 21 Mitunterzeichneten die Motion mit der Überschrift „Corporate Governance bei städtischen Beteiligungen“ ein. An der Parlamentssitzung vom 25. April 2013 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Stadtparlament Bericht und Antrag

vorzulegen für eine Beteiligungsstrategie und die Einführung von klaren Regelungen für die Public Corporate Governance. Dabei solle insbesondere auch die Interessenkollision bei Mandaten vermieden werden, indem diese in geeigneter Weise ausgelagert werden. Zudem seien, falls die Stadt durch Behördenvertreter oder städtische Mitarbeitende Einsitz in Führungsgremien nehme, die Vergütungen aus solchen Mandaten zwingend dem allgemeinen Stadthaushalt zuzuführen.

Gemäss Art. 42 der neuen Gemeindeordnung kann sich die Stadt zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben an öffentlich- oder privatrechtlichen Unternehmen beteiligen. Sie definiert die Grundlagen für die Beteiligungen in einem Reglement. Dafür wurde ein entsprechender Reglementsentwurf ausgearbeitet und zur Vernehmlassung freigegeben. Die eingegangenen Vernehmlassungsbeiträge wurden verarbeitet und sind soweit möglich in den Reglementsentwurf eingeflossen. Vor Verabschiedung eines entsprechenden Bericht und Antrags wurde das Reglement zur Prüfung an das Amt für Gemeinden eingereicht. Der Reglementsentwurf inkl. Bericht und Antrag wird voraussichtlich im April 2018 zuhänden des Parlaments verabschiedet.

Separate Kunststoffsammlung

Motion Bruno Ressegatti, GRÜNE prowil, fünf Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 23.05.2013

Am 4. September 2012 reichte Bruno Ressegatti zusammen mit fünf Mitunterzeichneten die Motion mit der Überschrift „Separate Kunststoffsammlung“ ein. An der Parlamentssitzung vom 23. Mai 2013 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Stadtparlament Bericht und Antrag zur Einführung einer Kunststoffsammlung zu unterbreiten.

Um zu klären, ob an einer flächendeckenden Kunststoffsammlung festgehalten wird, fand anfangs 2015 eine Besprechung zwischen der Fraktion GRÜNE prowil und dem damaligen Departementvorsteher Bau, Umwelt und Verkehr statt. Dabei kam zum Ausdruck, dass ein Bericht zu einer flächendeckenden Sammlung nach dem Holprinzip erwartet wird. Da aber gesicherte Zahlen betreffend Effizienz und Kosten fehlen, wurde ein Pilotversuch in im Südquartier (5'500 Einwohnende) festgelegt. Der Versuch läuft seit anfangs 2016. Es wurde in Absprache mit dem ZAB entschieden, den Versuch bis Ende 2018 zu verlängern. Dies einerseits um möglichst verlässliche Zahlen zu erhalten und andererseits um der raschen Entwicklung im Kunststoffrecycling Rechnung zu tragen.

Lichtkonzept für die Stadt Wil (Plan Lumière)

Motion Urs Etter, FDP, 19 Mitunterzeichnete, in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 26.09.2013

Am 4. Juli 2013 reichte Urs Etter, FDP, zusammen mit 19 Mitunterzeichneten die Motion mit der Überschrift „Lichtkonzept für die Stadt Wil (Plan Lumière)“ ein. An der Parlamentssitzung vom 26. September 2013 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht zur Ausarbeitung eines Gesamtkonzepts für die Beleuchtung des öffentlichen Raumes „Lichtkonzept für die Stadt Wil“ zu unterbreiten.

Basierend auf der Motion „Lichtkonzept für die Stadt Wil“ wird ein Plan Lumière Konzept auf der Grundlage städtebaulicher und strassenräumlicher Überlegungen erarbeitet. Das Lichtkonzept liegt im Entwurf vor. Aufgrund des Konzeptes sollen 2018 lokale Bemusterungen oder Probeanstrahlungen im öffentlichen Raum erfolgen.

Stadtpark Obere Weierwise

Motion Sebastian Koller, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen, 27 Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 28.08.2014

Am 5. Juni 2014 reichte Sebastian Koller, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen, zusammen mit 27 Mitunterzeichneten die Motion mit der Überschrift „Stadtpark Obere Weierwise“ ein, welche vom Stadtrat am 13. August 2014 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 28. August 2014 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu einem Nutzungskonzept und einem darauf basierenden Stadtparkprojekt „Obere Weierwise“ zu unterbreiten, wobei dieses bis 2022 vollständig umgesetzt werden soll.

Nach der Einarbeitung der Stadtplanerin sind die Planungsarbeiten wieder aufgenommen worden. Die Rahmenbedingungen aus den Hochwasserschutzprojekten sollen im Frühjahr 2018 geklärt sein, so dass anschliessend das Projekt weiter bearbeitet werden kann.

Fair Trade Town Wil

Motion Kilian Meyer, SP, 21 Mitunterzeichnete, in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 03.03.2016

Am 3. Dezember 2015 reichte Kilian Meyer, zusammen mit 21 Mitunterzeichneten die Motion mit der Überschrift „Fair Trade Town Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 20. Januar 2016 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 3. März 2016 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag betreffend Auszeichnung Fair Trade Town zu unterbreiten.

Die Stadtkanzlei hat sich der Projektleitung angenommen und einen Vorgehensplan erstellt sowie erste interne und externe Abklärung für die Bildung einer Arbeitsgruppe getätigt; erste Schritte für die Erlangung der Auszeichnung konnten bereits angegangen werden. Aufgrund der weiteren anfallenden Arbeiten und Projekten musste eine Priorisierung vorgenommen werden; daher wird die Projektumsetzung „Fair Trade Town Wil“ etwas nach hinten verschoben. Das Ziel, die Auszeichnung im Jahr 2018 zu erlangen, kann jedoch voraussichtlich erreicht werden.

Tagesschulen in der Stadt Wil

Postulat Adrian Bachmann, FDP, 16 Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 01.09.2016

Am 7. April 2016 reichte Adrian Bachmann, zusammen mit 16 Mitunterzeichneten das Postulat mit der Überschrift „Tagesschulen in der Stadt Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 15. Juni 2016 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 1. September 2016 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 wurden an den Schulen der Stadt Wil flächendeckend Tagesstrukturen eingeführt. Mittlerweile hat der Stadtrat im Zusammenhang mit dem Projekt Schule 2020 bereits eine strategische Stossrichtung betreffend die Führung von Tagesschulen beschlossen. Die bestehenden Tagesstrukturangebote sollen zu Tagesschulen weiterentwickelt werden. Dies bedeutet, Erstellung eines gemeinsamen pädagogischen Konzeptes von Schule und schulergänzender Betreuung sowie die Führung des Angebotes in unmittelbarer Nähe zum Schulareal. Erste Besprechungen dazu erfolgten auch in der Begleitgruppe zum Projekt Schule 2020. Es ist beabsichtigt, nachgelagert zum Projekt Schule 2020 das Postulat zu beantworten.

„Smart-City Wil“

Postulat Urs Etter, FDP, 16 Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 02.02.2017

Am 12. Mai 2016 reichte Urs Etter zusammen mit 16 Mitunterzeichneten das Postulat mit der Überschrift „Smart City Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 17. August 2016 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 2. Februar 2017 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Mitte September 2017 wurde nach Rücksprache mit dem Postulanten beim Bundesamt für Energie (BFE) ein Subventionsgesuch für die Erarbeitung einer Smart City Rahmenstrategie für Wil eingereicht. Ende Oktober 2017 entschied das BFE, die Stadt Wil finanziell zu unterstützen. Im Verlaufe des ersten Quartals 2018 soll die Auftragsvergabe an eine externe Firma für die partizipative Entwicklung einer Smart City Rahmenstrategie erfolgen.

Für mehr bezahlbare Wohnungen

Postulat Kilian Meyer, SP, 19 Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 02.02.2017

Am 1. September 2016 reichte Kilian Meyer, zusammen mit 19 Mitunterzeichneten das Postulat mit der Überschrift „Für mehr bezahlbare Wohnungen“ ein, welche vom Stadtrat am 26. Oktober 2016 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 2. Februar 2017 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Der Auftrag für eine Studie wurde weitestgehend abgeschlossen. Sie wird im ersten Quartal 2018 im Stadtrat behandelt und anschliessend dem Stadtparlament überwiesen.

ÖV-Strategie Wil

Postulat Hans-Peter Hutter, CVP, 29 Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 02.02.2017

Am 29. September 2016 reichte Hans-Peter Hutter, zusammen mit 29 Mitunterzeichneten das Postulat mit der Überschrift „ÖV-Strategie Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 9. November 2016 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 2. Februar 2017 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Der Stadtrat und das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr haben ein privates Planungsbüro beauftragt, die Probleme des Wiler öV-Systems zu analysieren und eine künftige öV-Strategie 2030/2035 zu skizzieren. Die Analyse und ein Entwurf der öV-Strategie Wil 2030/2035 liegen vor. Es ist vorgesehen, dass der Stadtrat diese im ersten Quartal 2018 genehmigt und anschliessend dem Stadtparlament zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Transparenz in der Klassenplanung

Postulat Roland Bosshart, CVP, 20 Mitunterzeichnete, erheblich erklärt am 06.04.2017

Am 12. Januar 2017 reichte Roland Bosshart, zusammen mit 20 Mitunterzeichneten das Postulat mit der Überschrift „Transparenz in der Klassenplanung“ ein, welche vom Stadtrat am 15. März 2017 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 6. April 2017 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Es ist beabsichtigt, dieses Thema in der neu eingesetzten ständigen parlamentarischen Bildungskommission zu diskutieren. Zu gegebener Zeit wird Bericht erstattet.

2. Weitere pendente Vorstösse

Per 31. Dezember 2017 waren folgende weitere parlamentarische Vorstösse pendent:

- Motion Benjamin Büsser (SVP) – Anpassungen des Baureglements in der Stadt Wil
eingereicht am 02.10.2017, schriftlich beantwortet am 06.12.2017
- Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) – Submissionsbeschwerde der WEKO betreffend „Nachhaltige Governance“
eingereicht am 16.08.2016, schriftlich beantwortet am 14.09.2016
- Interpellation Erwin Böhi (SVP) – Bahnhofspatenschaft auch in Wil
eingereicht am 31.08.2017, schriftlich beantwortet am 06.12.2017
- Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – ESP Wil West und Zentrumsentlastung Wil
eingereicht am 25.10.2017

- Interpellation Christoph Gehrig (CVP) – Stadionbeleuchtung IGP-Arena
eingereicht am 09.11.2017, schriftlich beantwortet am 13.12.2017
- Anfrage Erwin Böhi (SVP) Transparenz bei Einbürgerungen verbessern
eingereicht am 14.11.2017

3. Übersicht über die erledigten Vorstösse

Im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 haben Stadtrat und Stadtparlament die nachfolgend aufgelisteten zehn parlamentarischen Vorstösse – drei Motionen, fündundzwanzig Interpellationen, vier Anfragen – erledigt.

- Motion Erwin Böhi (SVP) – Einführung der Volksmotion
eingereicht am 09.02.2017, schriftlich beantwortet am 15.03.2017, an der Parlamentssitzung vom 06.04.2017 als erledigt abgeschrieben
- Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) – Reglement über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen
eingereicht am 02.03.2017, schriftlich beantwortet am 05.04.2017, an der Parlamentssitzung vom 01.06.2017 vom Motionär zurückgezogen
- Motion Roland Bosshart (CVP) – Schaffung einer ständigen parlamentarischen Bildungskommission
eingereicht am 31.08.2017, vom Motionär zurückgezogen
- Interpellation Nathanael Trüb (SVP) – Fremdsprachigenanteile an den Wiler Schulen
eingereicht am 07.07.2016, schriftlich beantwortet am 14.09.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – WC-Anlage Bahnhof Wil
eingereicht am 07.07.2016, schriftlich beantwortet am 14.09.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Nathanael Trüb (SVP) – Christliche Feste – Schulhauszuteilung
eingereicht am 01.09.2016, schriftlich beantwortet am 26.10.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Nathanael Trüb (SVP) – Früherkennung von Radikalisierung an den Wiler Schulen
eingereicht am 01.09.2016, schriftlich beantwortet am 26.10.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt

- Interpellation Mirta Sauer (SP) – Weiterentwicklung für den Tourismus in Wil
eingereicht am 01.09.2016, schriftlich beantwortet am 28.09.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – Mittagstischcatering an den Schulen der Stadt Wil durch die SV Schweiz AG
eingereicht am 14.09.2016, schriftlich beantwortet am 26.10.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Erika Häusermann (glp) – Transparenz bei Thurvita AG
eingereicht am 01.09.2016, schriftlich beantwortet am 26.10.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Erwin Böhi (SVP) – Förderung der Kulturvielfalt im Wiler Kulturleben
eingereicht am 10.11.2016, schriftlich beantwortet am 14.12.2016, an der Parlamentssitzung vom 02.02.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Roland Bosshart (CVP) – Tragfähigkeit der Wiler Schulen
eingereicht am 08.12.2016, schriftlich beantwortet am 22.02.2017, an der Parlamentssitzung vom 06.04.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Marc Flückiger (FDP) – Fragen zur Stellenbesetzung des Info-Centers Wil
eingereicht am 12.01.2017, schriftlich beantwortet am 01.02.2017, an der Parlamentssitzung vom 02.03.2017 mündlich behandelt
- Dringlich erklärte Interpellation Andreas Senti (SVP) – Neues FC Wil Desaster: Aufklärung tut Not!
eingereicht am 09.02.2017, schriftlich beantwortet am 22.02.2017, an der Parlamentssitzung vom 02.03.2017 mündlich behandelt
- Dringlich erklärte Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) – Reglement über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte
eingereicht am 09.02.2017, schriftlich beantwortet am 22.02.2017, an der Parlamentssitzung vom 02.03.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Eva Noger (GRÜNE prowil) – Förderkonzept Wil
eingereicht am 28.02.2017, schriftlich beantwortet am 05.04.2017, an der Parlamentssitzung vom 01.06.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Thomas Hinder (SVP) – Verkehrsschikane an der Fürstenlandstrasse
eingereicht am 02.03.2017, schriftlich beantwortet am 05.04.2017, an der Parlamentssitzung vom 01.06.2017 mündlich behandelt

- Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Neues Baureglement Stadt Wil
eingereicht am 06.04.2017, schriftlich beantwortet am 17.05.2017, an der Parlamentssitzung vom 01.06.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Jannik Schweizer (Jungfreisinnige) – Lindenhofquartier: Beschleunigung des projet futur
eingereicht am 06.04.2017, schriftlich beantwortet am 17.05.2017, an der Parlamentssitzung vom 01.06.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Roland Bosshart (CVP) – Industriegleis an der Churfürstenstrasse
eingereicht am 18.05.2017, schriftlich beantwortet am 15.06.2017, an der Parlamentssitzung vom 31.08.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Pascal Stieger (SVP) – Alimentenbevorschussung; einkassieren statt abschreiben
eingereicht am 18.05.2017, schriftlich beantwortet am 16.08.2017, an der Parlamentssitzung vom 31.08.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Adrian Bachmann (FDP) – Für ein neues Pfadiheim
eingereicht am 01.06.2017, schriftlich beantwortet am 16.08.2017, an der Parlamentssitzung vom 31.08.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Marianne Mettler (SP) – Eltern-Taxis gefährden die Sicherheit der Kinder
eingereicht am 01.06.2017, schriftlich beantwortet am 16.08.2017, an der Parlamentssitzung vom 31.08.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Christine Hasler (CVP) – Samstags-Fremdbetreuung für Kinder
eingereicht am 01.06.2017, schriftlich beantwortet am 25.10.2017, an der Parlamentssitzung vom 09.11.2017 mündlich behandelt
- Dringlich erklärte Interpellation Urs Etter (FDP) – Nachrüsten der Beleuchtungsanlage am Stadion
eingereicht am 06.07.2017, schriftlich beantwortet am 16.08.2017, an der Parlamentssitzung vom 31.08.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einbürgerungshürden abbauen
eingereicht am 06.07.2017, schriftlich beantwortet am 27.09.2017, an der Parlamentssitzung vom 09.11.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Marcel Malgaroli (FDP) – „Turm“ wie weiter?
eingereicht am 31.08.2017, schriftlich beantwortet am 25.10.2017, an der Parlamentssitzung vom 09.11.2017 mündlich behandelt
- Interpellation Mark Zahner (SP) – Publikationsorgan Wiler Nachrichten
eingereicht am 31.08.2017, schriftlich beantwortet am 25.10.2017, an der Parlamentssitzung vom 09.11.2017 mündlich behandelt

- Anfrage Benjamin Büsser (SVP) – Koranverteilungsaktion in der Stadt Wil
eingereicht am 05.01.2017, schriftlich beantwortet am 15.03.2017
- Anfrage Erwin Böhi (SVP) – Kunst am Bau Sportpark Bergholz: Partizipation bei der Auswahl des Siegerprojekts
eingereicht am 27.02.2017, schriftlich beantwortet am 26.04.2017
- Anfrage Urs Etter (FDP) – Nachtruhestörungen im Südquartier, rund um das neue islamische Begegnungszentrum
eingereicht am 15.06.2017, schriftlich beantwortet am 30.08.2017
- Anfrage Christa Grämiger (CVP) und Hans Moser (CVP) – Schliessung Poststelle Bronschhofen
eingereicht am 22.06.2017, schriftlich beantwortet am 27.09.2017

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber